

## So schaffen wir gemeinsam eine Wohlfühlatmosphäre in der Eltern-Kind-Gruppe

**Aufsichtspflicht:** Eltern sind jederzeit für ihre Kinder verantwortlich.

**Sicherheit:** Ich achte auf meine Sicherheit und die der anderen.

**Gesundheit:** Ich bleibe aus Rücksicht auf andere zu Hause, wenn mein Kind oder ich uns krank fühlen (z. B. Fieber, ansteckende Kinderkrankheiten, Augenentzündungen, ...)  
(Tipp: Vorab mit den Eltern klären, ob ein Kommen bei Schnupfen und Husten (ohne Fieber) für alle in Ordnung ist. Das Immunsystem eines Kindes ist noch in der Entwicklung, dafür braucht es Kontakt zu Keimen und Schmutz. In der frühen Kindheit ist es wichtig, dass der Körper mit einer Vielzahl von Bakterien in Kontakt kommt. So lernen die Abwehrkräfte den Umgang mit Erregern.)

**Sauberkeit:** Nach dem Spielen helfe ich mit, die Materialien achtsam und sorgfältig aufzuräumen.

**Essen bleibt am Platz:** Ich achte darauf, dass mein Kind, wenn es Essen in der Hand hält, nicht herumläuft. „Beim Essen wird gesessen.“

**Respektvoller Umgang:** Ich gehe respektvoll und freundlich mit anderen um. Ich habe Respekt vor der Meinung der anderen, denn wir müssen nicht immer eine Meinung sein – durch Zuhören erfahre ich NEUES. Was in der Gruppe gesprochen wird, bleibt in der Gruppe und wird nicht hinausgetragen.

**Aufmerksamkeit:** Die Zeit mit meinem Kind ist wertvoll, daher hat mein Handy, während der Zeit in der EKI Gruppe, Pause.

**Vergleichen & Rücksichtnahme:** Ich achte darauf, keine Vergleiche zu ziehen. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo in der Entwicklung. Ich achte darauf, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, an den Aktivitäten teilzunehmen, mittendrin oder als stille Beobachter:innen.

**Feedback:** Ich habe immer die Möglichkeit, Anregungen an die Leitung weiterzugeben.